Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

5. Jahrgang Nr. 56 Preis 0,75 Euro Juli 2021

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Gemeindeverwaltung Oppach für den Publikumsverkehr wieder geöffnet

Wir freuen uns, dass an den Sprechtagen der Gemeindeverwaltung der reguläre Geschäftsbetrieb wieder durchgeführt und nun nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen im Eingangsbereich der Zugang über den Haupteingang wieder für Sie gewährleistet werden kann.

Das Verwaltungsteam ist zu den gewohnten Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag
09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr

gern für Sie erreichbar.

Für das **Einwohnermeldeamt** bitten wir um eine vorherige **Terminvereinbarung** für Ihre Anliegen. Unnötige Wartezeiten können somit vermieden werden.
E-Mail: held.rathaus@oppach.de
Telefon: 035872 383-44

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Information Pass- und Einwohnermeldeamt

Um Ihre Anliegen schnellstmöglich bearbeiten zu können, möchten wir Sie auf nachfolgendes hinweisen:

Beantragung von Dokumenten
Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig ist.
Gesetzlich sind Sie verpflichtet, **ein** gültiges Dokument (Personalausweis oder Reisepass) zu besitzen.

Bitte vereinbaren Sie ca. 5 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit Ihres Dokumentes einen Termin mit uns, da die Produktion in der Bundesdruckerei durchschnittlich 3 Wochen in Anspruch nimmt.

Telefon: Dienstag und Donnerstag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
035872/38344 Einwohnermeldeamt oder
035872/3830 Zentrale

Sie können uns auch gern eine E-Mail senden.
Einwohnermeldeamt: held.rathaus@oppach.de
oder Zentrale: rathaus@oppach.de

Wir melden uns dann zeitnah bei Ihnen zurück.

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt August: 19.07.2021 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 02.08.2021

Für die Beantragung werden folgende Unterlagen benötigt:

- aktuelles biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde bzw. Stammbuch der Familie

Gebühren:

Personalausweis	unter 24 Jahre	22,80 €
Personalausweis	über 24 Jahre	37,00 €
Reisepass	unter 24 Jahre	37,50 €
Reisepass	über 24 Jahre	60,00 €
Kinderreisepass		13,00 €
Verlängerung Kinderreisepass		6,00 €

Die Ausstellung eines Kinderreisepasses ist nur bis zum 12. Lebensjahr möglich.

Der Kinderreisepass kann bis zum 12. Lebensjahr verlängert werden, er muss jedoch noch gültig sein.

Die Gebühren für die Dokumente sind bei Beantragung zu entrichten.

Dies können Sie gern mit Kartenzahlung oder per Überweisung vornehmen.

Folgende Anliegen können Sie gern per E-Mail oder postalisch einreichen:

Antrag Führungszeugnis:
- Bitte geben Sie an, welche Art von Führungszeugnis Sie benötigen (einfach oder erweitert / privat oder für eine Behörde mit Angabe der Behördenanschrift)
- Bitte beifügen: Kopie Personalausweis oder Reisepass

Antrag Meldebescheinigung:
- Bitte geben Sie an, ob Sie eine einfache oder erweiterte Meldebescheinigung benötigen
- Bitte beifügen: Kopie Personalausweis oder Reisepass

Anmeldung Nebenwohnung:
- Bitte beifügen: Formular Anmeldung Nebenwohnung (erhältlich auf der Homepage der Gemeinde Oppach www.oppach.de)
- Kopie Personalausweis oder Reisepass

Für weitere evtl. mögliche Anliegen, welche ebenfalls schriftlich beantragt werden können (ohne Terminvereinbarung), kontaktieren Sie uns bitte. Gern helfen wir Ihnen weiter.

Bitte geben Sie immer eine Telefonnummer an, damit wir Sie bei eventuellen Rückfragen erreichen können.
Vielen Dank.

Claudia Held
Pass- und Einwohnermeldeamt

WAHLHELFER gesucht!

Wahl zum 20. Deutschen Bundestag
Sonntag, den 26. September 2021

Für die in diesem Jahr bevorstehende Bundestageswahl suchen wir Wahlhelfer.
Wahlhelfer kann grundsätzlich jeder werden, der **mindestens 18 Jahre** alt und **deutscher Staatsangehöriger** ist. Zudem muss er am Wahltag mindestens **drei Monate im Wahlgebiet** leben.
Wer sich dies vorstellen kann, meldet bitte sein Interesse bis zum **23. Juli 2021** in der Gemeindeverwaltung Oppach bei Frau Gottschalk unter 035872 38316 oder per E-Mail: gottschalk.rathaus@oppach.de.
Die Benennung Ihres Namens und Ihre Erreichbarkeit sind als Informationen zunächst ausreichend.

Gottschalk, Amtsleitung Bauen und Ordnung

Deutsches Rotes Kreuz

Welche Rolle spielt für eine Blutspende das Alter? Beim DRK sind die SpenderInnen zwischen 18 und 72 Jahre alt

Um eine Blutspende leisten zu können, muss der oder die Spendende mindestens 18 Jahre alt, also volljährig sein. Denn mit der Volljährigkeit beginnt die rechtliche Entscheidungsgrundlage für die freiwillige Blutspende, für die vorab das Einverständnis erklärt werden muss.
In Übereinstimmung mit der „Richtlinie zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Richtlinie Hämotherapie)“ gilt über das 68. Lebensjahr hinaus, dass Spender, die bereits mehrfach Blut gespendet haben und bei denen keine gesundheitlichen Bedenken bestehen, weiterhin Blutspenden können. Dies wird auch dem Umstand gerecht, dass in unserer Gesellschaft immer mehr Menschen bis in ein hohes Alter ein gesundes, sehr vitales Leben führen.
Somit gilt für Spenderinnen und Spender beim DRK Blutspendedienst Nord-Ost: Als Erstspender sollte man nicht älter als 65 Jahre sein. Wurde bereits öfter Blut gespendet, dann darf genau bis zu dem Tag vor dem 73. Geburtstag Blut gespendet werden.
Bei jedem Blutspendetermin ist ein Arzt oder eine Ärztin vor Ort. **Vor** der Blutentnahme führt er oder sie bei jedem, der eine Spende leisten möchte, im Rahmen einer kurzen Untersuchung einen gesundheitlichen Check durch und entscheidet darüber, ob alle Voraussetzungen gegeben sind, um an diesem Tag eine Blutspende leisten zu können.
Auch bei sehr hohen Temperaturen sind Blutspenden möglich und bei Einhaltung einiger Voraussetzungen auch gut verträglich. Generell sollte bei großer Hitze über das Tagesmaß von etwa zwei Litern Flüssigkeit

hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftschorlen, Kräutertee). Außerdem sollten längere Aufenthalte in der Sonne und körperliche Anstrengung am Tag der Blutspende vermieden werden.
Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Oppach findet

am Freitag, 02.07.2021
in der Sachsenlandhalle Oppach
von 15:00 bis 18:30 Uhr

statt.

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

ENDLICH!

Es ist Mittwoch, der 9. Juni 2021. Ein Tag, den alle – Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer – herbeigesehnt haben.
An diesem Tag kehren dank niedriger Inzidenzwerte die Klassen komplett in die Schule zurück.
Doch da gibt es ein kleines Problem: Die Abschlussklassen schreiben gerade an diesem Tag ihre letzte schriftliche Abschlussprüfung. Dazu brauchen sie Ruhe! Schwer zu realisieren, wenn sich Kinder und Jugendliche nach Monaten des Online- und Wechselunterrichts erstmals wieder gemeinsam begegnen.
Deshalb treffen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassenleiter-Teams außerhalb des Schulgeländes. In ungezwungener Runde können nun Erfahrungen ausgetauscht und von Erlebnissen berichtet werden. Schnell vergehen die ersten gemeinsamen Stunden und es bleibt das Fazit:
Gemeinsames Lernen ist besser und schöner, als das Lernen alleine zu Hause!

Die Lehrkräfte wissen, wie wichtig die sozialen Kontakte im Klassenverband sind. Für alle wird es nun in den letzten Schulwochen darauf ankommen, das Schuljahr gut zu beenden, zu prüfen, wo Nachholbedarf besteht und wie diese Lücken geschlossen werden können.

Die IB-Jugendberatung informiert:

Die Corona-Inzidenz-Zahlen sinken und das öffentliche Leben fährt wieder hoch.

So wollen auch wir unseren Vortrag „Hilfe, unser Kind pubertiert“ wieder anbieten.
Im Vortrag informieren wir darüber, welche Aufgabe die Pubertät für die Entwicklung des Kindes hat, warum diese Phase so konfliktbeladen ist und wie diese unbeschadet gemeistert werden kann.
Dazu laden wir alle interessierten Eltern recht herzlich am **Mittwoch, den 7. Juli 2021,** von 18:00 bis 19:30 Uhr in den Treff °47, Hofeweg 47 in Ebersbach-Neugersdorf im Oberland ein.
Natürlich werden alle zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygienemaßnahmen (z.B. AHA-Regeln) eingehalten und umgesetzt.

Unser Online-Eltern-Plaudertreff, welchen wir gemeinsam mit der Jugendberatung Zittau jeden 2. Dienstag im Monat angeboten haben, pausiert ab Juli. Die neuen Termine geben wir rechtzeitig bekannt.

Ohne Sommerpause sind aber weiterhin unsere Beratungszeiten immer mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr im Büro der Sachsenstraße 36 in Ebersbach Oberland. Darüber hinaus sind individuelle Terminvereinbarungen unter 03586 364958 oder jugendberatung-ebersbach@ib.de möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die JugendberaterInnen

genialsozial
Deine Arbeit gegen Armut

Was machen sächsische Jugendliche in der Pandemie?
Na klar - Sie HELFEN!

„genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Während die einen noch diskutierten, ob es denn jetzt nichts Wichtigeres gäbe, als Engagement- und Jugendprojekte umzusetzen, haben es die anderen einfach gemacht.

„Wir hatten im Frühjahr 2020 befürchtet, das jugendliche Engagement in den sächsischen Schulen könnte durch die Pandemie völlig zum Erliegen kommen. Das war nach 17 Jahren „genialsozial“ und Generationen von Klassen, die sich gezielt für notleidende Kinder und Jugendliche einsetzen, eine fürchterliche Vision“, so Jana Sehmisch, Programmleiterin.

Doch dank des unermüdlichen Engagements einzelner Schulen und der Firmen, die Arbeitsplätze zur Verfügung stellten, konnte im Herbst 2020 dann doch noch ein Aktionstag im kleinen Rahmen durchgeführt werden. Das erarbeitete Geld kommt sozialen Projekten in Sachsen zugute, um in Not geratenen Menschen zu helfen. Wohin genau entscheiden bei “genialsozial” immer die Schüler*innen der einzelnen Schulen eigenständig.

Die nächste große Überraschung kam durch den Ostdeutschen Sparkassenverband, der beeindruckt von der Solidarität der jungen Menschen, weitere 10.000 € zur Verfügung stellte, um noch mehr soziale Projekte in Sachsen zu unterstützen. Erneut wurden die sächsischen Jugendlichen um ihre Stimme gebeten, wem das Geld zukommen soll - die Teilnahme war überwältigend.

Insgesamt 53 sächsische Klassen haben siebzehn soziale Projekte diskutiert, ausgewählt und mit 300 - 1000 € prämiert. Ganz besonders beeindruckt zeigten sich die Schüler*innen von folgenden Projekten, die je 1000 € erhielten.

- Dresdner Kinderhilfe e. V. – Hilfe für die Kleinsten
- Lukas Stern e. V. – Erfüllung von Herzenswünschen für schwererkrankte Menschen
- Wolfsträne e. V. – Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche
- Verein für Knochenmark- und Stammzellenspende e. V.
- ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e. V. - Initiative Wünschewagen Sachsen

Und, weil Engagement belohnt werden soll, gab es dank BELANTIS unter allen teilnehmenden Schulen eine Reise ins AbenteuerReich BELANTIS für die gesamte Klasse zu gewinnen. Freuen durfte sich darüber die 7b der Oberschule „Korla Awgust Kocor“ in Wittichenau.

Der nächste Aktionstag steht schon vor der Tür. Am 20. Juli heißt es wieder „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Sächsische Schülerinnen und Schüler suchen ab sofort wieder Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Wenn auch Sie mithelfen möchten und in Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich unter 0351-323 71 90 16 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.pocketjob.de online bereit.

Worum es bei „genialsozial“ geht, wer 2021 gefördert wird und wie man mitmachen kann, ist zu lesen unter: www.genialsozial.de.
„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung des Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen e. V., Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Hauptsponsoren von Beginn an sind die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen gemeinsam mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband. In diesem Jahr sind daneben die Sparkasse Meißen und die Sparkassen-Versicherung Sachsen besonders engagierte Partner der Aktion.

Jana Sehmisch, Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“, Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden
Tel.: 0351-323719012, Mail: info@genialsozial.de

Antikmarkt

Sachsenlandhalle Oppach

02.–04.07.2021

Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Sonnabend: 10:00 – 18:00 Uhr
Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

KIRCHE OBERES SPREETAL

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
04.07.2021	10:00 Familiengottesdienst zum Kirchspielfest Kirche Eibau 12:00 Kirchspiel-Mittagessen Kirche Ebersbach 15:00 Konzert und Kaffeetrinken Kirche Schönbach 19:30 Kirchspiel-Kirchennacht Kirche Spremberg		
11.07.2021	14:00 Jubelkonfirmation Pfr. Hecker	19:00 Konzert Violinchello, Violine, Orgel	9:00 Taubenheim 10:30 Friedersdorf
18.07.2021		17:00 mit Abendmahl Pfr. Hecker	9:00 Spremberger Kirche 10:30 Taubenheim
25.07.2021	10:30 Abendmahlgottesdienst Pfn. Baudach		9:00 Taubenheim 10:30 Friedersdorf
01.08.2021		14:00 Taufgottesdienst Pfr. Hecker	17:00 Spremberger Kirche
08.08.2021	9:00 Beiersdorf		10:30 Friedersdorf 19:00 Taubenheim

Kirchenchor:
Oppach Mittwoch Leitung Kantor Müller
Beiersdorf Dienstag aller 14 Tage, Leitung Kantor Müller

Die **Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine** auf dem Friedhof in Oppach erfolgt am **Donnerstag, den 8. Juli 2021**, ab 17:00 Uhr.

Spendenaufruf Pfarrhaus

Wie man bereits sehen kann, wird an unserem Pfarrhaus zurzeit das Dach neu gedeckt. Die Fassade, das Waschhäusel und Teile des Außengeländes sollen ebenfalls erneuert werden. Die Kosten für die von LEADER und der Landeskirche geförderte Baumaßnahme belaufen sich auf über 336.000 €. Aber auch die Kirchgemeinde Oppach muss einen erheblichen Eigenanteil finanzieren. Leider sieht es nun so aus, dass die **Baumaßnahme deutlich teurer wird**, als geplant. Zudem wird zeitgleich die Pfarrwohnung renoviert. Unsere Eigenmittel (Rücklagen) reichen nicht aus, um die höheren Kosten und die Renovierung zu bezahlen. Deshalb sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.
Leider haben wir auf die zweimalige Ausschreibung unserer Pfarrstelle im Amtsblatt keine einzige Bewerbung erhalten und müssen weiterhin auf einen neuen Pfarrer warten. Wir hoffen aber bald mit einem attraktiven Pfarrhaus und einer modernen, renovierten Pfarrwohnung werben zu können.
Bitte helfen Sie mit und spenden Sie für unser Pfarrhaus:
Ev.-luth. Kirchgemeinde Oppach
IBAN: **DE53 8559 0100 4558 1421 09**
BIC: GENODEF1NGS (Volksbank Löbau-Zittau)
Verwendungszweck: **RT 2124 Pfarrhaus Oppach**

Monatsspruch für Juli

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir. Apg. 17,27

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Juli

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach	(40 Personen)
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Kapelle in Großschönau	(20 Personen)
Sonntag	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa	(40 Personen)
	10:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf	(50 Personen)
Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Oppach	
Mittwoch	9:00 Uhr	Hl. Messe	Großschönau	
Donnerstag	9:00 Uhr	Hl. Messe	Ebersbach/Sa	
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Leutersdorf	

Aus den bekannten Gründen besteht weiterhin die telefonische Anmeldepflicht für die Wochenend- und Feiertagsgottesdienste in Leutersdorf und Ebersbach/Sa unter **0152 541 507 52** und für Oppach unter **0172 374 1186** oder mit einer **SMS**.

Pfarrer Dr. W. Styra – Kath. Pfarramt
Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0152 541 507 52 · Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di u. Do 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach

Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

der Monat Juni verwöhnte uns mit ungewohnten, besonders hochsommerlichen Temperaturen.

Pünktlich am 01.06.2021 durften wir die Freibadsaison eröffnen. Die geltende Testpflicht für den Zugang in das Freibad trübte erst einmal die Freude zum Start in die neue Saison. Dank der Zusammenarbeit mit der Reha Salus Oberlausitz GmbH konnten wir innerhalb von 4 Tagen ein Testzentrum direkt am Freibad aufbauen. Dieses war während der Öffnungszeiten von Montag bis Sonntag für unsere Badegäste und weitere Besucher geöffnet. So war es uns mit dem 05.06.2021 gelungen, allen Badegästen den Zutritt in unser Freibad zu ermöglichen. Die Besucherzahlen sind kontinuierlich gestiegen und es war schön zu erleben, wie vor allem unsere Jüngsten ihre Freizeit mit Freunden im Freibad verbringen konnten. Seit dem 14. Juni 2021 ist nunmehr die Testpflicht aufgehoben. Das Freibadteam freut sich auf Ihren Besuch.

Im Monat Juni begann die seit über 10 Jahren geplante Baumaßnahme, der grundhafte Ausbau der B 96 im ersten Bauabschnitt zwischen dem „Schmiedeberg“ und der Einmündung zum Kretschamweg in Oppach. Der vorgesehene Bauzeitraum für den ersten Bauabschnitt erstreckt sich von Juni 2021 bis voraussichtlich Juni 2022.

Da es sich um eine Bundesstraße handelt, ist der Hauptauftraggeber das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV), NL Bautzen.

Zwischen dem Bauanfang außerhalb Oppachs und dem Ortseingang wird die Fahrbahn auf einer neuen Trasse mit abgesenkter Kuppe („Schmiedeberg“) gebaut. Außerhalb der Ortslage wird ein separater gemeinsamer Geh-/Radweg auf einer Länge von rund 920 Metern hergestellt. Innerhalb der Ortslage werden für den Radverkehr beidseitig Schutzstreifen auf der Fahrbahn markiert, für Fußgänger beginnt ein Gehweg. In Höhe der GO-Tankstelle ein Fahrbahnteiler zur Radfahrerquerung und zur Geschwindigkeitsreduzierung errichtet. Mit diesen baulichen Maßnahmen wird die Sicherheit erheblich verbessert. Im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahme werden im Auftrag der Versorgungsunternehmen und unserer Gemeinde neue Medien verlegt, u.a. Trinkwasser, Regenwasser, Strom, Gas und öffentliche Beleuchtung. Für die Leitungsverlegungen ist eine Vollsperrung seit dem 21. Juni bis voraussichtlich 1. Oktober 2021 erforderlich. Die ortsansässigen Firmen (ALDI, Getränke Mayer, Bäckerei Münch, GO-Tankstelle, Autofit Metzke) sind aus Richtung Bautzen über die B 96 erreichbar. Die Schwanen Apotheke, Bäckerei Pech, Wilhelm Adler OHG erreicht man über die Straße der Jugend.

Mit der Baumaßnahme kommt es zu deutlichen Verkehrseinschränkungen. Trotz weiträumig ausgeschilderter Umleitungen, vor allem für den Schwerlastverkehr, ist mit einem deutlich erhöhten Verkehrsaufkommen auf den Straßen in unserer Gemeinde zu rechnen. Im Sinne eines möglichst reibungslosen Bauablaufes hoffe ich auf Verständnis und den Umständen angemessenes Handeln aller Beteiligten. Die Ansprechpartner sind das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV), NL Bautzen und die bauausführende Firma, die STRABAG AG. Gern leitet die Bauverwaltung unserer Gemeinde Ihre Fragen bzw. Anliegen an die Ansprechpartner weiter.

Ab 5. Juli 2021 schließt die Fleischerei Hensel, Inhaberin Frau Heike Hensel, nach 29 Jahren aus personellen Gründen ihr Geschäft bei uns in Oppach. Eine schwere oder nicht leichte Entscheidung, die wir für unser Oppach sehr bedauern. Wir wünschen Frau Hensel und ihrem Team alles erdenklich Gute, Gesundheit, Mut und Kraft sowie Zuversicht für neue Wege. Es bleibt vorerst abzuwarten, ob sich ein neuer Betrieb im Fleisch- und Wursthandwerk eine Niederlassung in Oppach vorstellen kann.

Ich möchte die Amtsblattausgabe auch nutzen, um einmal Danke zu sagen, allen Oppacherinnen und Oppachern die sich für ein sauberes und gepflegtes Oppach einsetzen, selbst mit anpacken und unterstützen, ohne ihr Zutun zu benennen. Wir können feststellen, dass so manche Straßenabschnitte kontinuierlich von den Anwohnern persönlich gereinigt werden. Herzlichen Dank an alle, die sich hierfür einbringen und unser Ortsbild mit verschönern.

Erfreulich ist auch mitzuteilen, dass der Deutsche Frauenring Oberlausitz e.V. (DFR) für Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, wieder kleine Veranstaltungen durchführen kann. Viele Überraschungen warten auf Sie. Schauen Sie beim Verein in der Fichtestraße 2 vorbei, und überzeugen Sie sich selbst von der Vielzahl der Angebote. Ein Besuch lohnt sich. Diesbezüglich freue ich mich auch auf die erste Seniorenveranstaltung, die wieder im Ratssaal unseres Rathauses unter der Federführung von Frau Heidemarie Fischer und den Frauen des Landesverbandes Sachsen mit Unterstützung unseres DFR stattfinden kann. Am 11. August 2021 um 14:30 Uhr sind Sie alle herzlich eingeladen.

Im Monat Juli endet nun auch das Schuljahr 2021. Ein Schuljahr, welches uns alle, Schüler, Lehrer, Eltern, Schul-

träger, vor besondere Herausforderungen gestellt hat. Mit der Zeugnisausgabe am 23. Juli 2021 beginnen die Sommerferien. Ich wünsche allen Schülern mit ihren Familien und dem Lehrerteam unserer Willi-Hennig-Grundschule eine erholsame Ferienzeit mit vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen.

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher, Ihnen allen wünsche ich einen sonnigen Monat Juli mit vielen schönen Momenten zum Genießen.

Ihre Bürgermeisterin
Sylvia Hölzel

Aus Ausschuss und Gemeinderat berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
19. Sitzung
03.06.2021

Im Technischen Ausschuss wurden die Mitglieder zu Bauanträgen sowie laufenden und geplanten Baumaßnahmen informiert.

Verwaltungsausschuss
13. Sitzung
10.06.2021

Der Verwaltungsausschuss beschließt außerplanmäßige Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung der Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Sparkasse Oppach in Höhe von 3.560,00 Euro.
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Außerdem stellte die Verwaltung in dieser Sitzung die Betriebskostenabrechnung 2020 der Kita „Pfiffikus“ vor. Zu den vorgestellten Ergebnissen wurde anschließend gemeinsam beraten und der weitere Werdegang abgestimmt.

GEMEINDERAT
22. Sitzung
27.05.2021

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Parkettarbeiten Grundschule Oppach (2 Zimmer) zum Angebotspreis von 4.059,80 € an die Firma Daniel Parkett aus 02742 Neusalza-Spremberg zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Sanitär Turnhalle Oppach zum Angebotspreis von 8.067,03 € brutto an die Firma Sanitär- und Heizungsbau Ronald Goy aus 02736 Oppach zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Malerarbeiten/Trockenbau Turnhalle Oppach zum Angebotspreis von 10.707,23 € brutto an die Firma Maler- und Fachhandelsgesellschaft aus 02727 Ebersbach-Neugersdorf zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt, die Zuwegungen als Teilflächen der Flurstücke Nummer 693/5; 1715/24; 171/a; 172/1 und 172/2 (Anlage Übersichtsblatt) auf Grundlage von § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) als beschränkt-öffentlichen Weg zu widmen. Eigentümer der Flurstücke ist die Gemeinde Oppach (693/5; 1715/24; 172/2). Die Zustimmung zur Widmung liegt der Gemeinde Oppach vor. Als Träger der Straßenbaulast wird die Gemeinde Oppach gemäß § 44 Abs. 1 SächsStrG bestimmt. Die Widmung tritt mit Verkehrsfreigabe des Weges in Kraft.
(10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt, für den OT Picka auf Grundlage der aktuellen Verfügbarkeitssituation weitere Adresspunkte im OT Picka in einem Änderungsantrag gegenüber der ateneKOM und dem Land Sachsen anzuzeigen und die Telekom um Erstellung eines Nachtragsangebotes aufzufordern.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

GEMEINDERAT
23. Sitzung
17.06.2021

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zum Anbringen einer Akustikdecke in der Grundschule Oppach (Musikzimmer) zum Angebotspreis von 3.864,08 € an die Firma Malerbetrieb Thomas Busch aus 02730 Ebersbach-Neugersdorf zu vergeben.
(9 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt, das Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Eichen weiterhin nur für gemeindliche Zwecke zu nutzen.
(9 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 8.500 Euro zu Gunsten des Produktkontos 424002.429100 (Freibad/sonstige Dienstleistungen). Grundlage stellt die Vereinbarung mit der Gemeinde Cunewalde dar.
(8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, den 2. Nachtrag für die Sanierung Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach, Los 11 – Malerarbeiten (innen) zum Angebotspreis von 2.871,66 € an die Firma Thomas Busch aus 02730 Ebersbach-Neugersdorf zu vergeben.
(9 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt, den 3. Nachtrag für die Sanierung Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach,

Los 11 – Malerarbeiten (innen) für 20 Heizkörper, ca. 100 m² Fläche, zum Quadratmeter-Angebotspreis von 48,55 €/m² an die Firma Thomas Busch aus 02730 Ebersbach-Neugersdorf zu vergeben.
(8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, den 1. und 2. Nachtrag „Renaturierung und Neuschaffung von Parkflächen" (Gelände ehemalige Kita) zum Angebotspreis von 34.491,98 € an die Firma OSTEG mbH aus 02763 Zittau zu vergeben.
(6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(9 Ja-Stimmen – einstimmig)

Des Weiteren hat der Gemeinderat zur überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung 2009 – 2018 beraten und die Stellungnahme der Gemeinde Oppach an das Sächsische Rechnungsprüfungsamt Löbau zur Kenntnis genommen.

Außerdem wurde zum Antrag der Fraktion der AfD zur Schaltung der Straßenbeleuchtung „Am Alten Graben" diskutiert. Auf Grund dessen, dass es sich hier um einen Ortsbereich im Landschaftsschutzgebiet handelt, hat der Gemeinderat mehrheitlich einer durchgängigen nächtlichen Beleuchtung nicht zugestimmt.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden. Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

22. Juli 2021

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist **um 19.00 Uhr.**

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de" bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Baumaßnahme Haus des Gastes „Schützenhaus"

Gefördert durch
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Freistaat SACHSEN

Förderung eines Vorhabens im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) und § 44 a Sächsische Haushaltsordnung (SäHO)

Im Außenbereich sind die Profilierungsarbeiten weitestgehend abgeschlossen. Aktuell stehen noch die Neubepflanzungsarbeiten aus.
Im Innenbereich konnten die Malerarbeiten im großen Saal abgeschlossen werden.

Im kleinen Saal wurden die Elektroarbeiten ebenfalls fertiggestellt. Eine neue effektvolle Beleuchtung setzt den Saal in stimmungsvolles Licht.

Mittlerweile sind die Tischlerarbeiten in vollem Gange. Die Bühnenverkleidung ist wiederhergestellt und der Anbau der Geländer ist vorgesehen.

Vorbehaltlich der Beschlussfassung im Gemeinderat sollen weitere Arbeiten in der Kegelbahn erfolgen.

Baumaßnahme Kita-Parkplatz

Gefördert durch

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | Freistaat SACHSEN

Abriss Bestandskita, Renaturierung sowie Neuschaffung von Parkflächen KITA "Pfiffikus"

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe **„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“** durch die Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Die Flächen des ehemaligen Kita-Altbaus sind weitestgehend rekultiviert und mit Mutterboden verfüllt.
Die Pflasterarbeiten an den Gehwegen und Parkplätzen konnten abgeschlossen werden.
Die Asphaltdecke wurde in der 25. KW eingebracht.

In diesem Zuge wird gleichzeitig eine neue Beschilderung und Markierung der Parkflächen ausgeführt. Der Parkplatz erhält außerdem eine neue LED-Beleuchtung.

Für eine Freigabe des Parkplatzes wird der Monat Juli angestrebt.

Baumaßnahme „Modernisierung Rathaus“

STAATSMINISTERIUM FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | Freistaat SACHSEN

Förderung eines Vorhabens der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen im Rahmen des

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.eler.sachsen.de

Gut Ding will Weile haben …!!! Dieser Spruch trifft auch auf die Erneuerungsarbeiten am Eingangsbereich des Rathauses zu. Nach einigen Verzögerungen ist der Vordereingang zum Rathaus fertiggestellt und kann umfassend genutzt werden.

Die Bauhauptleistungen sowie die Natursteinarbeiten sind abgeschlossen. Die Treppenstufen verfügen außerdem über ein Aufmerksamkeitsfeld für Sehbehinderte und neue Beleuchtung.

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Oppach für das Jahr 2020

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kinder-garten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
erforderliche Personal-kosten	1.114,08	464,20	250,67
erforderliche Sachkosten	190,38	79,32	42,83
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.304,46	543,52	293,50

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kinder-garten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
Landeszu-schuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	185,00	98,00	60,00
Gemeinde (inkl. Ergänzungs-pauschale Bund*)	872,96	199,02	69,17

1.3. Für die erforderlichen Sachkosten werden Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten sowie Personalkostenumlagen nicht ermittelt.

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Laufende Geldleistungen für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kinder-tages-pflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und **Betrag zur Anerkennung der Förderleistung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) **einschließlich** seit 1.6.2019 **Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten**	520,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), **Alterssicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie **zur Kranken- und Pflegeversicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	43,39
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	**563,39**

2.2 Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kinder-tages-pflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	185,00
Gemeinde	96,89

Oppach, 04.06.2021

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Neues aus dem Pfiffikushaus

Am Freitag, 4.6.2021, haben wir kleinen Flitzer uns auf den Weg gemacht, Tiere auf dem Bauernhof zu entdecken. Familie Braunke hatte uns dazu herzlich eingeladen. Herr Jenkis holte uns um 9:00 Uhr ab und wir gingen erst bis zu den Seidenhühnern. Alle Kinder waren ganz begeistert davon. Weiter ging es vorbei an 2 Hunden zu den Schafen. Diese durften von den Kindern gefüttert und

gestreichelt werden. Fröhlich und ausgelassen waren alle Kinder. Nach einem kleinen Picknick führte der Weg zu den Enten. Nun waren alle kleinen Flitzer redlich müde und kaputt, und sie durften alle in den Wagen Platz nehmen und sich in die Kita fahren lassen.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Braunke.

Der Kindertag liegt nun schon einige Zeit zurück. Aber gern erinnern sich die Hortkinder noch an die Entdeckertour durch Oppach rund um den Gondelteich und den Grenzmühlteich.
Ausgerüstet mit Klemmbrett, Stift und Landkarte starteten wir klassenweise unsere Tour. Kleine Hinweiszettel und Tipps unserer Erzieher führten uns durch die Natur und machten uns auf Besonderheiten am Wegesrand, Infotafeln, Tiere und Pflanzen aufmerksam. Wir rätselten, zählten und forschten nach Hinweisen in der Natur. Als Ergebnis hatte jede Klasse eine Lösungszahl herausgefunden. Diese gemeinsam in die richtige Reihenfolge gebracht, öffnete die Schatztruhe auf der Oppacher Wimmelwiese und jeder fand darin eine kleine Überraschung. Dort lie-

ßen wir uns dann auch ein leckeres Eis schmecken. Auf dem Rückweg in den Hort waren wir ziemlich geschafft von der interessanten Tour.

Aber auch im Hort selbst ereignen sich zurzeit spannende Dinge. Unsere Erzieher hatten die Idee, in eine noch ungenutzte Ecke unseres Gartens, eine Spielküche aus alten Europaletten, Ofenrohren, Haken, Brettern und Schrauben zu bauen. Wir haben mit Hilfe unserer Eltern und Großeltern viele nützliche Gegenstände aus Schuppen, Kellern und Dachböden für dieses große Projekt hervorgekramt. Einige Eltern haben uns mit Schrauben, Winkeln und Kochgeschirr versorgt. Jetzt haben wir fast alles zusammen und werden gemeinsam mit Herrn Klos und den Erzieherinnen mit dem Bau beginnen können. Auf das Ergebnis sind wir schon sehr gespannt und werden euch danach davon berichten. Gern könnt ihr uns dann auch einmal besuchen und das Ergebnis bestaunen.

Die Spurtefixe berichten:

Frau Krause hat die „Spurtefixe“ der Vorschulgruppe in den letzten Wochen besonders auf den Übergang in die Schule vorbereitet.
Ständig gab es mit Vivien, unserer Praktikantin, etwas zu tuscheln, zu basteln und heimlich abzusprechen…? Noch spannender wurde es, als es hieß, wir sollten doch möglichst alle in einem Indianerkostüm erscheinen…!? Aber vor dem Schuleintritt steht natürlich erstmal ein zünftiges Abschlussfest…!

Am 17.06.21 wurde das Geheimnis gelüftet und das Zuckertütenfest gefeiert. Die Kinder wussten selber nichts. Das war alles Geheimsache zwischen den Erzieherinnen und Eltern, getarnt als Indianerfest mit Spurensuche Richtung Bieleboh. Die Kinder waren alle als Indianer verkleidet und hatten einen tollen selbstgebastelten Kopfschmuck. Nach ihrer langen Wanderung gab es auf dem Bieleboh, mit Picknick und folgendem Kindermund:

„schönes Plätzchen für unser Picknick“.
Marlon: „Hier ist es doch schön“.
Ragnar: „Nee, das ist doch viel zu dreckig“.

leckeres Mittagessen mit den Indianern der Kita Beiersdorf. Nach einer kleinen Verschnaufpause hatten wir ein tolles musikalisches Programm von „Leichtfuß und Liederliesel“, unsere Spurtefixe hatten so viel Spaß. Doch das war ja noch nicht alles... Plötzlich tauchte noch ein echter Indianer auf, dann auch noch die Eltern und für sie sangen die Kinder noch ein paar Lieder. Aber was ist hier nur los? Bis jetzt hatten die Spurtefixe keine Ahnung! Doch dann ging es nochmal auf Schatzsuche. Und da war sie... die Schatzkiste mit den Zuckertüten. Was für ein toller, aufregender und unvergesslicher Tag!

Nun wünschen wir allen Kindern und Eltern noch eine schöne Sommerzeit und ganz viel Freude auf die nächste Etappe als Schulkind. Ihr seid alle gut auf die Schule vorbereitet und werdet ganz bestimmt gute Schüler, denen das Lernen ganz viel Freude macht.

Euer Pfiffikusteam

Müllabfuhr

Restabfall	**2./16./30.7.**
Bioabfall	**9./23.7.**
Gelbe Tonne/Sack	**28.7.**
Blaue Tonne	**6.7.**

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Endlich ist es soweit. Nach vielen Übungsdiensten der Kameraden kann ab dem 1. Juli 2021 der TLF 4000 zu Einsätzen genutzt werden. Seit der Ankunft am 18. April 2021 haben die Kameraden fast wöchentlich für mehrere Stunden verschiedene Einsatzgeschehen inszeniert, damit im Notfall jeder Handgriff sitzt und so schnell wie möglich geholfen werden kann.

Informationen Ausbildungsdiensten

Folgende Termine zu Ausbildungsdiensten der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 9. Juli 2021, 19:00 Uhr
- Übung am / mit TLF 4000

Freitag, 23. Juli2021, 19:00 Uhr
- Übung am / mit TLF 4000

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung die Kameraden kurzfristig.

Unsere Jubilare

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

06.07.	Gertraude Hengst	zum 85.
07.07.	Manfred Renner	zum 80.
24.07.	Ursula Kuhne	zum 75.

Geburtstag.

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich & überkonfessionell

Deutscher Frauenring e. V.
Landesverband Sachsen
Tel./Fax: (035872) 4 05 30
e-mail: dfr-lv-sachsen@googlemail.com
Deutscher Frauenring e. V. Lindenberger Str. 63, 02736 Oppach

Liebe Besucherinnen und Besucher des Seniorencafés, nun endlich kann der Start für unsere gemeinsamen Treffen erfolgen.

Der erste Termin ist am **11.08.2021, 14:30 Uhr** im Rathaus.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen und bedanken uns besonders bei Familie Frommer für ihre Unterstützung.
Die Frauen des DFR LV Sachsen und des Stützpunktes Oberlausitz verwöhnen Sie wieder gern mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten.

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,
auch wenn wir in unserem Tun nach wie vor – und nicht immer nachvollziehbar – ausgebremst werden: wir lassen uns nicht unterkriegen!
Doch zuallererst möchten wir einen neuen kleinen Narren begrüßen und unserer Funke Kristin herzlich zum Nachwuchs gratulieren – natürlich hoffen wir, dass hier ein neuer Miniprinz heranwächst :-)
Weiterhin möchten wir alle Interessierten auf unsere mittlerweile doch recht bekannten dörflichen „Mitbewohner“ Horst und Berta aufmerksam machen, die gerade uns als aktuell arbeitslosen Narren und Spaßmachern oft aus der Seele sprechen und mit Witz, Scharfsinn und spitzer Zunge die aktuellen Ereignisse treffsicher und pointiert aufbereiten. Und das wunderbar „gerullt“ in unserer heimatlichen Mundart! Darüber hinaus bekommen wir immer wieder wunderschöne Ecken unserer Oberlausitzer Heimat zu sehen – an dieser Stelle einfach mal ein Dankeschön für diese liebevolle Arbeit und das Engagement. Ein Blick auf den YouTube-Kanal von Lutz Männel lohnt sich immer!
Und wenn ihr schon „online“ seid, dann guckt doch auch gleich mal wieder auf unserer Homepage www.onb-ev.de vorbei, um ein wenig in der Galerie zu blättern und in Erinnerungen zu schwelgen!

Abschließend möchten wir unsere Mitglieder an unsere Jahreshauptversammlung erinnern.

Wir verbleiben mit einem dreifachem „Hupp oack rei“ und wünschen Euch einen schönen Sommer

Euer Oppacher Narrenbund

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021

am Sa, 03.07.2021, um 17:00 Uhr im Vereinsgebäude kickfixx Oppach

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Präsidenten, Jahresrückblick
2. Rechenschaftsbericht Schatzmeister 2020
3. Bericht Kassenprüfer Jahr 2020
4. Entlastung Schatzmeister und Stellvertreter
5. Verabschiedung des Schatzmeisters und des Stellvertreters
6. Wahl eines Kommissarischen Vertreters
7. Bericht Funkenbetreuer und Funkentrainer
8. Sonstiges

Wortmeldungen und Anträge sind per E-Mail an den Versammlungsleiter Dieter Matthes zu übermitteln: DieterMatthes@gmx.net

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. informiert

Einladung zur Ausfahrt zur BUGA nach Erfurt

Der Oppacher Fremdenverkehrsverein plant nach der Wiederbelebung des gesellschaftlichen Lebens kurzfristig eine Tagesfahrt zur Bundesgartenschau nach Erfurt.
Diese soll am Sonntag, den 8. August 2021, stattfinden.
Wir laden dazu Interessenten unserer Mitgliedschaft sowie der Oppacher Bürger und ihre Bekannten und Gäste herzlich ein.
Der Teilnehmerpreis beträgt incl. Fahrtkosten und Tageseintritt 58,– €/Person.
Die Verpflegung erfolgt individuell.
Das Busunternehmen weist darauf hin, dass laut Sächs. Coronaschutzverordnung das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung im Bus verpflichtend ist.
Wer Interesse an der Fahrt hat, melde sich bitte so bald wie möglich bei unserem Vorstandsmitglied Frau Marianne Gaida unter 035872/33292 oder unter Gaida@aicor.de an.
Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Der Vorstand des FVV Oppach e.V.

Gemeinde Beiersdorf

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

Gemeinderat

Sitzung 25.05.2021

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Planung der Beschaffung aktiver Netzwerktechnik sowie interaktiver Boards in der Grundschule Beiersdorf an die Firma Ingenieur- & Planungsbüro Dipl.-Ing. Gert Mehlhose aus Ebersbach-Neugersdorf zum Angebotspreis von 6.140,38 Euro zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Erneuerung Dach Turnhalle Beiersdorf zum Angebotspreis von 28.774,20 € an die Firma Bausanierung Kuschel, Inhaber Ingolf Weber, aus 02736 Beiersdorf zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Sanitär Turnhalle Beiersdorf zum Angebotspreis von 2.758,69 € an die Firma Sanitär- und Heizungsbau Ronald Goy aus 02736 Oppach zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Malerarbeiten/Bodenbelag Turnhalle Beiersdorf zum Angebotspreis von 3.416,07 € an die an die Firma Haus- und Grundstücksservice Dominik Schröder aus 02736 Beiersdorf zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den 1. Nachtrag in Höhe von 10.967,53 € für die Maßnahme Auestraße – Zufahrt Bauhof/Feuerwehr an die Firma STL Bau GmbH & Co KG aus 02708 Löbau zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen)

Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren – 15.06.2021
Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Erneuerung Innentüren Turnhalle Beiersdorf zum Angebotspreis von 16.742,41 € an die Firma Tischlerei Berger GmbH & Co. KG aus 02742 Neusalza-Spremberg/OT Friedersdorf zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

27. Juli 2021

statt. Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Der Sitzungsort und die Tagesordnung werden rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Beiersdorf für das Jahr 2020

Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
erforderliche Personalkosten	925,96	385,83	208,34
erforderliche Sachkosten	213,10	88,79	47,95
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.139,06	474,62	256,29

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils antei-

lige Personal- und Sachkosten.
(z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €		**Hort 6 h** in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,50	246,50		164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	185,00	99,00		60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	707,56	129,12		31,96

*SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3 Für die erforderlichen Sachkosten werden Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten sowie Personalkostenumlagen nicht ermittelt.

Beiersdorf, 04.06.2021

Hagen Kettmann
Bürgermeister

Beiersdorf Baumaßnahme Zufahrt Feuerwehr und Auestraße

Die Asphaltarbeiten an der Zufahrt zur Feuerwehr sind mittlerweile abgeschlossen.

Nach umfangreichen Arbeiten in Zusammenarbeit mit dem Abwasserzweckverband an der Entwässerungsanlage wird das Granitpflaster der Auestraße neu verlegt, um ein gesichertes Abfließen des Oberflächenwassers zu gewährleisten. In diesem Zuge werden gleichzeitig noch Schachtdeckel wieder an das Straßenniveau angepasst, so dass im Juli mit einer Freigabe dieses Abschnittes der Auestraße gerechnet werden kann.

Neues von den Bielebohknirpsen

KINDERTAG 2021

Unser Kindertag bei den Bielebohknirpsen

Als wir früh am Morgen im Kindergarten ankamen, sah einiges anders aus. Überall hingen bunte Luftballons und an den Gartenzäunen waren schön bemalte Girlanden befestigt.
Alle freuten sich schon lange auf den Kindertag.
Ganz gespannt warten die Kinder darauf, was wohl ihr Ehrentag so bringen würde.

Jede Gruppe hatte etwas Tolles geplant.
Bei den Kleinsten begrüßte Erwin, die Handpuppe und brachte ein Puppentheater mit, bei den Vorschulkindern hieß es heute „Sport frei“, allerdings anders als sonst. Denn sie waren unterwegs bei einem Vulkan und mussten viele Hindernisse überwinden, um der Lava zu entkommen. Die Bären und Schmetterlinge gingen auf eine Wanderung durch Beiersdorf, natürlich gepackt mit Rucksack und kleinen Überraschungen. Sie mussten Rätsel lösen und konnten die neuen Bewohner am Teich beobachten.
Eine Entenfamilie mit ihren Jungen kam uns am Teich gleich entgegengeschwommen und begrüßte uns hungrig. Natürlich hatten wir auch etwas Entenfutter dabei.

Ein kleines Picknick für uns durfte nicht fehlen.
Anschließend, nach den Gruppenaktionen, trafen sich alle Kindergruppen im Gelände des Hortes. Wir waren schon gespannt und aufgeregt vor Freude, was uns wohl hier erwarten würde.

Ruth hatte für uns mehrere kleine Überraschungen vorbereitet.
Wir staunten nicht schlecht, als sich vor uns auf der Bühne eine Band, „Die Knirpsencombo“, aufstellte.

Extra zum Kindertag gab es ein Konzert!
Toll! Bravo... Bravo...!
Mit viel Applaus bedankten wir uns ganz herzlich.

Anschließend folgte noch eine Überraschung für uns. Es gab für den Hort, für den Kindergarten und für die Kleinsten tolle neue Spielgeräte und für jedes Kind eine „Wundertüte“ vom Förderverein Bielebohknirpse.

Natürlich durfte an so einem schönen sonnigen Tag das kühle Eis nicht fehlen.
Das war lecker und damit möchten wir ganz lieben Dank für den schönen Kindertag sagen!

Kindertag bei den Hortkindern

Nachdem wir in diesem Jahr lange darauf warten mussten, traf pünktlich zum 1. Juni 2021 der lange bestellte Sonnenschein ein und wir verbrachten mit den Hortkindern der Bielebohknirpse einen wunderschönen Kindertagsnachmittag im Freien. Zur Eröffnung wurde ein neues Tretfahrzeug eingeweiht und im Verkehrsgarten vor dem Hortgebäude ausgiebig getestet. Auch an weiteren Stationen wie Kinderdisko, Büchsenwerfen, Dartspiel, Kegeln und Sackhüpfen gab es viel Spaß und Bewegung, während mit Eis und Kinderbowle für eine willkommene Erfrischung in den Pausen gesorgt war. Ein rundum gelungener Nachmittag!

Projekt in der Krippe
– vom Laich zum Frosch–

Im Frühling bekommen viele Tiere Babys und wir wollten dies gern in einem Projekt anschaulich machen. So brachte eine Erzieherin Mitte April Froschlaich (Eier vom Frosch) aus ihrem Gartenteich in einem großen Glas mit. Jeden Tag standen wir am Glas und staunten, was geschah. Nach 4 Tagen in unserem warmen Zimmer, hatten sich schon kleine zappelige Würmchen aus den Eiern gebildet. In den Tagen darauf wurden kleine Kaulquappen daraus. Was war das für ein Gewimmel im Glas, als es das erste Mal Futterkügelchen gab. Die Kinder beobach-

teten alles ganz genau und stellten viele Fragen. Wir bastelten Froschkronen, verkleideten uns, lernten das Märchen vom Froschkönig kennen und vieles mehr.

Über die Wochenenden durften unsere „Kaulis“ mit zu den Erzieherinnen nach Hause, denn sie hatten jeden Tag großen Hunger. Nach und nach wuchsen die Hinterbeine und dann die Vorderbeine, sodass es Zeit wurde, unsere kleinen Freunde in die Natur zu entlassen. Wir verabschiedeten uns bei ihnen und machten einen Spaziergang zum kleinen Bräuteich, wo wir sie ins Wasser ließen. Jetzt haben sie mehr Platz und werden kleine Frösche.

Büffeljagd am Bieleboh

wer das nicht glaubt, sollte den Artikel unbedingt lesen!
Von allen Seiten schlichen Indianer am Donnerstag, dem 17. Juni, vormittags um den Berg. Der Grund: „Die Suche nach den Zuckertüten“.

Unterwegs konnten die Indianer allerhand erleben. Es wurden Tomahawks gebaut und mit Pfeil und Bogen Büffel gejagt, Bude gebaut, in der Ketten und anderer Schmuck hergestellt werden konnten und ein erfrischendes Stammesmahl verzehrt. Kinderspiele aus der Vergangenheit wurden zum Mittelpunkt.

Mittags stürmten wir den Berg. Die freundliche Bergwirtschaft bediente die kleinen Krieger mit Köstlichkeiten, um nicht am Marterpfahl zu landen ;-)
Die müden Krieger legten sich unter schattige (noch übrig gebliebene ☺) Bäume und es gab spannende Geschichten vom Stammeshäuptling.

Am Nachmittag verzauberte das Duo Leichtfuß und Liederliesel die Indianerstämme mit einem Musical und Mitmachprogramm „Wisst ihr wo die Zuckertüten wachsen“. Bei Indianermusik schlich sich ein Häuptling heran und erzählte von Spuren im Wald. Nach Eintreffen der Stammesältesten (die Eltern) wurde die Friedenspfeife geraucht, Indianertänze aufgeführt und die Spurensuche erneut aufgenommen. Tief im Wald sind wir auf Schatztruhen gestoßen.

Jeder Indianer bekam eine Zuckertüte überreicht und zur bleibenden Erinnerung an unser **tolles Zuckertütenfest** noch einen Schnappschuss mit dem Häuptling.
Der Käfer-Club mit Gabi bedankt sich für die Unterstützung beim Gelingen unseres Festes beim Kitateam, bei Marion mit ihrem Häuptling, dem Bielebohverein und der Bergwirtschaft Starke ganz herzlich. *Vielen Dank*

So ein schöner Kindertag

Wie jedes Jahr zur gleichen Zeit, ist am 1.6. ein großer Tag für unsere Kinder. Dies nahmen die Hortnerinnen und Erzieherinnen zum Anlass und organisierten einen Tag voller schöner Momente und Geschenke. Die Kinder standen im Mittelpunkt und der Spaß im Vordergrund.
Mit einem bunten Unterhaltungsprogramm wie Sackhüpfen, Kegeln, Büchsenwerfen, Seifenblasenstation, Dart. Disko, einer leckeren Bowle und Eis wurden die Hortkinder überrascht. Auch die Kinder der Kita verbrachten viele Stunden mit Spiel, Sport und Spaß im Freien. Die Freude der Kinder war riesengroß.
Nach so langer Zeit voller Einschränkungen und Getrenntsein, war das umso mehr ein wunderschönes Erlebnis.
Dank dem „Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e. V.“, bekam jedes Kind der Kita und vom Hort sogar noch ein liebevoll verpacktes und sinnvolles Kindertagsgeschenk. Über 130 personalisierte Geschenke wurden an diesem Tag übergeben.
An dieser Stelle möchte ich gern die Gelegenheit nutzen - und ganz gewiss viele andere Eltern – und „DANKE“ sagen, für das Engagement, die viele Zeit, das Organisieren, Vor- und Nachbereiten solcher Veranstaltungen, Präsente u. v. m.

Wir wissen es zu schätzen.
Solche Augenblicke und Erlebnisse werden zu Erinnerungen.
Vielen Dank für den schönen Kindertag!

Mama von Maria & Richard

„Wir als Förderverein der Bielebohknirpse möchten uns ganz herzlich bei allen Sponsoren für die tolle Unterstützung zum Kindertag bedanken!

Wir sagen DANKE:

- **Gärtnerei Fröhlich**
- **Postfiliale Eck 13 Oppach**
- **EDEKA Göldner Oppach**
- **Frottana Großschönau**

A. Dreßler

Schulnachrichten

„Steinreiche Begebenheiten“

Die Beiersdorfer Heimatgeschichte aus Steinen erfahren? Kann ein Stein etwas „erzählen“? Ein Verbrechen, unmittelbar begangen an unserer Ortsgrenze? Was ist da passiert?
Diese Fragen weckten das Interesse unserer 3. Klasse, und so machten wir uns unter der kompetenten Führung unseres Bürgermeisters am 04.06.2021 auf den „steinreichen“ Weg. Die Broschüre „Steine in der Flur“ informierte uns über die Hintergründe der einzelnen Gedenksteine. Wir wanderten zum Ort des Verbrechens 1781, bestaunten die Gedenktafel auf der Nordseite des Turms auf dem Bieleboh und erkundeten den sogenannten Geschlechterstein auf Cunewalder Flur.

Alle Beteiligten bedanken sich hiermit nochmals bei Herrn Kettmann für diesen lehrreichen Wandervormittag, der dazu beigetragen hat, dass die Kinder für das Kulturerbe und die Denkmalpflege sensibilisiert wurden.

Weßnigk
beauftragte Schulleiterin

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Juli	August	September
Beiersdorf	17.00–17.45	27.	24.	21.

Die Haltestelle:
Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Müllabfuhr

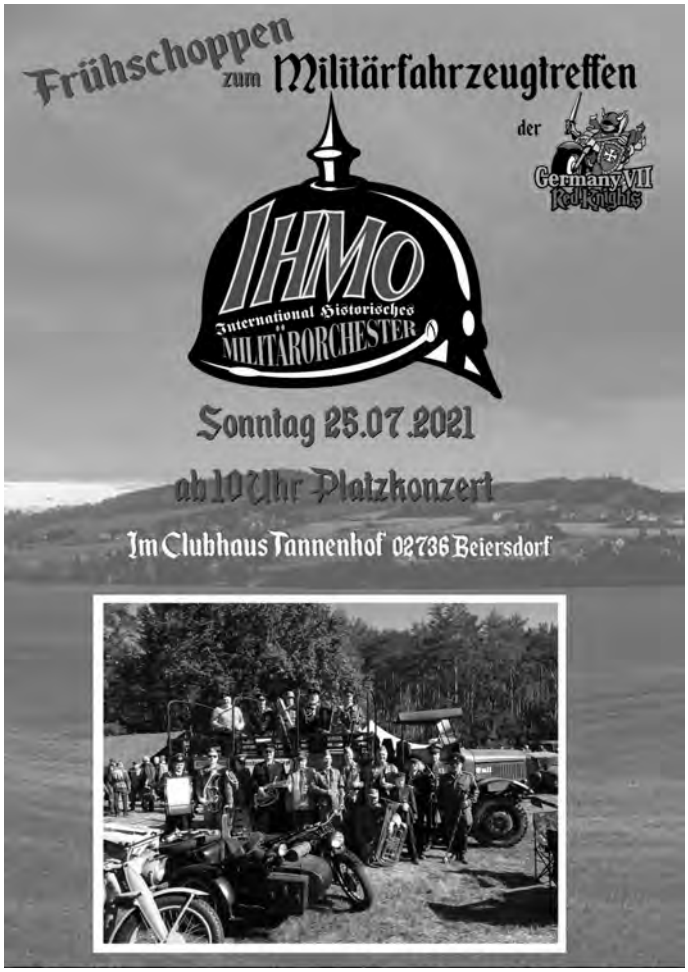
Restabfall	**13./27.7.**
Bioabfall	**6./20.7.**
Gelbe Tonne	**28.7.**
Blaue Tonne	**6.7.**

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren am

17.07.	Klaus Krische	zum 75.
20.07.	Peter Ziesche	zum 70.
24.07.	Anna Grünwald	zum 90.

Geburtstag und wünschen recht viel
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Viele ältere Beiersdorfer Bürger werden sich vielleicht erinnern, dass in den 1950er Jahren in unserem Dorf Rudolf Kroboth, der spätere „Fernsehfischkoch“ der DDR, wohnte. Sein Sohn Rainer Kroboth, der auch zeitweise hier zur Schule ging, hat noch eine sympathische Beziehung zu unserem Beiersdorf. Bei einem Besuch in unserem Ort hat der Buchautor und passionierte „Reimer“ die Borkenkäferplage auf dem Bieleboh zum Anlass genommen, das nachfolgende kleine Gedicht zu verfassen.

Joachim Schwer

Trockenheit

Am Bieleboh da wuchsen Fichten.
Das taten Borkenkäfer sichten
Und für ihre Lieblingsspeise,
Machten sie sich auf die Reise.

Massenhaft ging's drüber her,
Den Fichten fiel die Abwehr schwer.
Denn sie litten Ihrerseits,
Unter größter Trockenheit.

Ihr Immunsystem – geschwächt;
Den Borkenkäfern war es recht.
Eins, zwei, drei, ganz geschwinde,
Fraßen sie sich durch die Rinde.

Die Fichten waren dem Tod geweiht.
Das kommt von dieser Trockenheit!

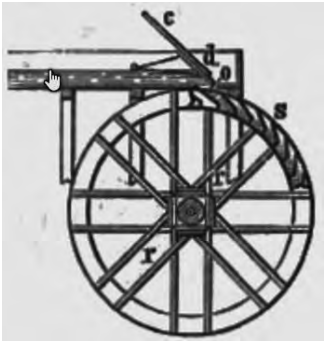
Darum Leute denkt daran;
Schafft stets genug zum Trinken ran!
Kämpft darum zu jeder Zeit,
gegen diese Trockenheit!

Rainer Kroboth

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 66: Das Mühlenwesen in Beiersdorf
Teil 1 – Mühlengeschichte und Wassermühlen entlang unseres Dorfbaches

Vor etwa 6000 Jahren begann in Ägypten und den umliegenden Ländern der Ackerbau. Eines der Hauptnahrungsmittel der damaligen Zeit war das Getreide. Um die Körner zu Brot verarbeiten zu können, mussten diese gemahlen werden. Erste primitive Mahlgeräte waren Mörser, Reibstein und Reibplatte sowie Handdrehmühlen. Diese Techniken nutzten als Energie noch rein die menschliche Kraft. Später erkannte man, dass man sich auch die Kräfte der Natur als Energielieferant zunutze machen konnte. Dies waren für das Mahlen Göbelantriebe zur Nutzung von tierischer Kraft, aber auch das fließende Wasser für Wassermühlen und der Wind für Windmühlen. Schon in der Zeit der Römer, also vor ca. 2000 Jahren, waren Wassermühlen bekannt. Die Römer brachten bei ihren Kriegszügen Kenntnisse aus dem Mühlenwesen mit nach Deutschland. Erste Aufzeichnungen von Mühlen mit Wasserrädern stammen aber hier erst aus der Zeit um 1159. Für die Umsetzung der Wasserenergie in mechanische Arbeit kamen früher Wasserräder zum Einsatz. Bestimmend für die Leistung sind die Fallhöhe, die Fließgeschwindigkeit, die Wassermenge und der Wirkungsgrad. Man unterscheidet im Wesentlichen ober- und unterschlächtige Wasserräder. Beim oberschlächtigen Wasserrad fließt das Wasser oben über das Rad und dreht dieses durch Gefälle schnell entgegen der Flussrichtung. Beim unterschlächtigen Wasserrad steht der Unterteil des Rades im Bach und dreht dieses in Flussrichtung. Über eine Welle wird die Kraft an die nachfolgende Maschinentechnik übertragen. Dies können Getreide-, Öl-, Säge- oder Hammermühlen sein. Bis zum Jahr 1300 verbreiteten sich Wassermühlen in allen Teilen Deutschlands, also auch auf dem Gebiet der Oberlausitz. Wo geeignete Wasserläufe vorhanden waren, konnte man effektive Wassermühlen bauen.



Windmühlen wurden dort benötigt, wo keine ausreichenden Wasserläufe vorhanden waren. Man baute sie auf Bergkuppen und windigen Anhöhen.

Schauen wir uns nun zuerst die Wassermühlen in unserem Heimatort an. Leider gab es in unserem Dorf nur einen kleinen Bach, der im oberen Teil von Beiersdorf entspringt und nach ca. 10 km in Taubenheim bereits in die Spree mündet. Aber die relativ frühe und starke Besiedlung dieses Bereiches mit den Orten Beiersdorf und Oppach brachte es mit sich, dass hier im Laufe der Zeit eine ganze Anzahl von Wassermühlen angelegt wurden. Da die Wasserführung des Dorfbaches in normalen Zeiten jedoch gering war, mussten vor den Mühlen Mühlteiche zur Wassersammlung für den Mahlbetrieb angelegt werden. In Beiersdorf und Oppach gab es einige dieser Aufstauteiche. So dürfte bereits im Jahre 1643, als ein Hans Holfeld (alte Schreibweise) der Müller in der Obermühle von Beiersdorf war, dort ein solcher Mühlteich vorhanden gewesen sein. Die Hohlfeldfamilie besaß über Jahrhunderte in unserer Region, also auch in Beiersdorf, viele Mühlengrundstücke. (Die Familie stammte wohl ursächlich aus Rosenbach, dem heutigen Rozany, in Böhmen. Vermutlich war die Familie auch Eigentümer der „Alten Mühle“, heute „Stary Mlyn“, in der sich jetzt eine wunderschöne Gaststätte befindet. Die Obermühle war als Brettschneide bis 1907 im Besitz von Johann Gottlieb Hohlfeld. Seine Söhne, Oswald und Oskar, erkannten die Zeichen der Zeit und ließen das Mühlengrundstück zu einer Eisengießerei mit einer Stampfe für die Stahlsandproduktion sowie für Formsandguss umrüsten. Die 1858 gegründete Maschinenfabrik Ay, später Fischbach, ist aus der Mittelmühle hervorgegangen. Diese Mittelmühle gehörte 1744 einem Tobias Hohlfeld und 1782 einem Hans Georg Hohlfeld. Letzterer ließ eine weitere Mühle direkt an der Flurgrenze zu Oppach unter der damaligen Bezeichnung “Grenzmühle“ als Brettmühle errichten. Infolge Besitzerwechsel erhielt sie später den Namen „Schustermühle“. Auf Beiersdorfer Flur gab es außerdem am Ausgang des Amselgrundes noch die „Niedermühle“ als

Säge- und Mahlmühle mit Bäckerei. Dies ist in Beiersdorf die einzige Mühle, die nicht auf die Familie Hohlfeld zurück geht. Doch der Beiersdorfer Dorfbach, nun vereint mit dem Flössel, bewegte auch noch weitere Mühlen. Die Anlage mehrerer größerer Teiche am sogenannten „Alten Graben“ in Oppach bot die Möglichkeit, drei weitere recht leistungsstarke Wassermühlen zu betreiben. Dies waren die Dammmühle unterhalb des heutigen Gondelteiches, die nicht mehr existierende Grenzmühle unterhalb des Grenzmühlteiches und die Rothemühle am Weg nahe der Spree. Weiterhin wurden von Zuflussgewässern in Oppach noch die Buschmühle, die Keßlermühle und die Auemühle betrieben. Die Auemühle, am Weg zur ESGO, war früher eine Ölmühle und später eine Brettmühle. Die Buschmühle war lange Zeit als Brettmühle in Betrieb, brannte jedoch wahrscheinlich infolge Brandstiftung im Jahre 2010 ab. Die Keßlermühle befand sich im Gebäude der späteren „Rätzebäckerei“. Für den Betrieb gab es dort am Gebäude zu früheren Zeiten auch noch einen Mühlteich. Dies war eine Aufzählung der mir bekannten Wassermühlen, welche durch „Aufstaubetrieb in Mühlteichen“ trotz der oft geringen Wasserführung unseres „Beiersdorfer Wassers“ über den Jahresverlauf recht zuverlässig arbeiten konnten. Wassermühlen stellt man sich in der Phantasie oft als romantische Orte an klaren plätschernden Bächen in einem kühlen Grunde vor. Lassen wir uns durch ein kleines Gedicht von Theodor Storm ein wenig romantisch inspirieren. **Sommermittags (in der Mühle)**

Nun ist es still um Hof und Scheuer; Und in der Mühle ruht der Stein; Der Birnbaum mit blanken Blättern; steht regungslos im Sonnenschein. Die Bienen summen so verschlafen, und in der offenen Bodenluk; Benebelt von dem Duft des Heues; Im grauen Röcklein nickt der Puk. Der Müller schnarcht und das Gesinde, und nur die Tochter wacht im Haus; Die lachet still und zieht sich heimlich; Fürsichtig die Pantoffeln aus. Sie geht und weckt den Müllerburschen; Der kaum den schweren Augen traut; „Nun küsse mich, verliebter Junge; Doch sauber, sauber! Nicht zu laut!“

Das erste Bild zeigt die „Alte Mühle mit Wasserrad“ in Rozany, das zweite Bild zeigt ein oberschlächtiges und das 3. Bild ein unterschlächtiges Mühlrad, das 4. Bild zeigt das Gebäude der Obermühle in den 1950er Jahren, das 5. Bild zeigt Teile des alten Mühlgrabens zu Fa. Fischbach, das 6. Bild zeigt die Dammmühle in Oppach und das 7. Bild einen Mühlstein an der Dammmühle.

Die Bilder 1 bis 3 stammen aus dem Internet, das 4. Bild hat Gerald Lehmann zur Verfügung gestellt, die Bilder 5 bis 7 habe ich selbst gemacht, wobei das Bild mit der Dammmühle von einem Schild abfotografiert wurde.

In einem 2. Teil wird über die ehemaligen Beiersdorfer Windmühlen berichtet. In einem 3. Teil wird die ehemalige Holländerwindmühle auf dem Haderberg, im Volksmund „Mäuseturm“, näher betrachtet. Als Grundlage für die Ausarbeitung diente die Broschüre „Mühlen in der Oberlausitz“ von Hellmut Schwer und Informationen aus dem Internet.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Ende redaktioneller Teil

Fünf gute Gründe für dein neues Jugendgirokonto:

Unabhängig, mobil, innovativ,
sicher und mit Top-Beratung.

Alle Infos auf spk-on.de/jugendgirokonto

Jetzt mit großem Gewinnspiel*:
5 x Playstation 5 und 55 MediaMarkt-Gutscheine im Wert von je 50 Euro

* Die Gewinnspielpreise werden in den teilnehmenden Sparkassen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Schleswig-Holstein verlost.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien

Ihr Helfer in schweren Stunden!

Bestattungsinstitut

Reichelt

Erd-, Feuer- und Seebestattung

kostenloser Hausbesuch und Beratung zur Bestattungsvorsorge

02736 Oppach
Telefon (03 58 72) 3 43 45
Tag und Nacht erreichbar

KUHNE
Bestattungsinstitut
Schönbach

Familientradition seit über 25 Jahren

Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Dörfelweg 14
02708 Schönbach
Tel. 035872 32902

Wiesenstraße 12
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 764368

www.bestattung-ebersbach.de

Die letzte Reise will gut geplant sein.
Die letzten Wünsche sicher geregelt.

Bestattungsvorsorge –
eine Sorge weniger.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Kerstin Tzschupke
Beratungsstellenleiterin
Bautzener Str. 56
02742 Neusalza-Spremberg
☎ 035872 426496

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Bestattungsvorsorge:
Heute schon an morgen denken!

Tag & Nacht
0 35 85 **468 55 00**

Promenadenring 6
02708 Löbau

Bestattungshaus Abschied
Inhaber Michael Mrochem

Friedwald
Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung

www.bestattungshaus-loebau.de

Anzeigen-Annahmeschluss für das Amtsblatt August 2021 ist der 19. Juli 2021.